

Presseinformation

30. Dezember 2022

5.500 Patientinnen- und Patientenkontakte pro Monat im Healthacross MED Gmünd

Eichtinger: Das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum, das im Herbst 2021 in der Bleylebenstraße eröffnet wurde, hat sich etabliert

„Das Healthacross MED Gmünd hat sich etabliert. Der Betrieb läuft wie geplant. Und: Durchschnittlich rund 5.500 Patientinnen- und Patienten-Kontakte im Monat zeigen, dass das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum in der Bleylebenstraße von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird“, so Landesrat Martin Eichtinger.

„Zu verdanken ist dieser Erfolg allen voran unseren Mieterinnen und Mietern, ihren Leistungen und ihrem Engagement“, betont Zentrumsmanager Manfred Mayer. Insgesamt sind es knapp 40 Ärztinnen, Ärzte und Gesundheitsberufe aus Österreich und Tschechien, die im Healthacross MED Gmünd Patientinnen und Patienten von beiden Seiten der Grenze medizinisch, therapeutisch und pflegerisch betreuen und behandeln.

Verschiedene Maßnahmen unterstützen den Betrieb. So wurden etwa Hinweisschilder im Stadtgebiet verbessert, und die Internetseite wurde adaptiert. Eine weitere Neuerung in den vergangenen Monaten war der gut besuchte Gesundheitstag im Herbst mit viel Informationen und Beratungen rund um verschiedene Gesundheitsthemen sowie Führungen durch das Gebäude.

Im Holzriegelbau des Gesundheitszentrums befinden sich übrigens neben drei Anmeldungen, elf Ordinationsräume, zwei große Therapieräume, ein Behandlungsraum, ein Raum für Infusionen und Blutabnahmen sowie ein Sozialraum. Darüber hinaus verfügt das Zentrum über eine eigene Rettungszufahrt. Angebote für Allgemeinmedizin, Orthopädie, Neurologie, Kinder und HNO in den Ordinationen sowie Physio- und Ergotherapie, Psychotherapie, Logopädie, Diätologie als auch Geburtsvor- und Nachbereitung runden das Leistungsspektrum ab.

Zur Geschichte: Im Rahmen des EU-Projektes „Healthacross for future“ wurde die gesamte Bauplanung inkl. Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Finanzplanung durchgeführt. Der Spatenstich erfolgte im Mai 2019. Das

Presseinformation

2.954.347,39 Euro Bauvorhaben wurde durch Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes – LE14-20 – gefördert. Im Herbst 2021 eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit dem tschechischen Gesundheitsminister Adam Vojtěch dieses erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Healthacross MED Gmünd in Europa.

Mehr zum Healthacross MED Gmünd: <https://medgmuend.noel-lga.at> Mehr über die Projekte der Initiative „Healthacross“: www.healthacross.at

Weitere Informationen: Christine Exl-Haiderer, Bakk., 0676 / 812 165 36, Christine.exl-haiderer@noel.gv.at